

Gemeindebrief

April - Juli 2017



- Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum
- Neu: Wandkreuz, Altarbibel und Adresse
- Konfirmation

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lauingen

PfarrerIn Alicia Menth
Martin-Luther-Platz 1 (ehem. Hühlenstraße 3)
89415 Lauingen
Tel.: 09072 / 920 992
Fax.: 09072 / 920 993
pfarramt.lauingen@elkb.de
www.bndlg.de/evlutlau/~

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
SekretärIn: Corinna Sporer, derzeitige Vertretung: Stefanie Goletzko

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Dr. Doris Roller Tel.: 09071 / 1758
Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Martina Eberlein Tel.: 09072 / 6900

Bankverbindung

Sparkasse Dillingen
IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 (gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen
Redaktionsteam: Hans Guttner, Alicia Menth, Joerg Roller,
Renate Sauler, Erich Schuster
Druck: Senser Druck GmbH Augsburg
Auflage: 1500 91. Ausgabe
Fotos: Redaktionsteam, wenn nicht gesondert gekennzeichnet.
Titelfoto: Menth
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.



Liebe Leserin, lieber Leser,

zu Ostern gehören sie für uns ganz selbstverständlich dazu – die bunten Ostereier. Es werden Eier ausgeblasen und dann kunstvoll bemalt und an einen Osterbaum gehängt. Wenn man in Lauingen auf den Marktplatz geht, dann kann man dort in der Osterzeit ein riesiges Osternest bestaunen. Und alle Kinder freuen sich natürlich auf die Ostereier aus Schokolade, die es zu finden gilt.

Die Ostereier gehören nicht nur zu Ostern dazu, weil man früher in der Fastenzeit auf Eier verzichtet hat und man dann an Ostern viele Eier zur Verfügung hatte, da die Hennen trotz Fastenzeit fleißig weiter gelegt haben.

Sie gehören auch dazu, weil das Ei von alters her als Symbol des Lebens gilt und Symbol der

Auferstehung ist. Jesus Christus hat das Grab und den Tod durchbrochen so wie ein Küken seine Eierschale durchbricht. Ein Ei sieht zwar auf den ersten Blick leblos und tot aus wie ein Stein. Doch in ihm steckt neues Leben. Wird das Ei ausgebrütet, kann ein kleines, lebendiges Küken daraus schlüpfen. Für das Küken ist das Schlüpfen mit viel Mühe und Anstrengung verbunden. Es muss solange gegen die Schale picken, bis erst ein dünner Riss entsteht, dann ein kleines Loch und dann endlich die Schale auseinander fällt und das Küken frei ist.

Gefangen wie in einer Eierschale können auch wir Menschen sein: Wenn sich tiefe Trauer um uns legt, wenn wir uns kraftlos fühlen, wenn eine große Enttäuschung uns zu schaffen macht. Es braucht Zeit und Kraft, bis die Schale durchbrochen ist und wir das Leben wieder neu spüren und lieben. Dass das Leben stärker ist, haben uns das Kreuz und die Auferstehung Jesu gezeigt. Die vielen bunten Ostereier mögen Sie in der kommenden Osterzeit daran erinnern.

Frohe Ostern!

Ihre Pfarrerin

Alicia Mentz

Dr. Doris Roller als Prädikantin beauftragt

Seit ihrem Umzug vor 25 Jahren von Giengen/Brenz nach Lauingen sind Dr. Doris Roller und ihr Mann aktive Mitglieder unsrer Kirchengemeinde.

Doris Roller übernahm die Leitung des Kindergottesdienstes, wurde in den Kirchenvorstand gewählt und ist seit Jahren Vertrauensfrau dieses Gremiums. Auch ihr Ehemann brachte sich auf vielfältigste Weise in der Gemeinde ein. Familie Roller wurde zu einem festen Bestandteil der Gemeinde. Vor einigen Jahren ließ sich Dr. Doris Roller zur Lektorin ausbilden und hielt Gottesdienste in den Gemeinden der Ostregion. Darauf aufbauend belegte sie weitere theologische Kurse und zog nun begleitet von Pfarrern der Ostregion, Dekanin Gabriele Burmann und Mitgliedern des Kirchenvorstandes in die Christuskirche ein, um in diesem Festgottesdienst zum Dienst im Amt der öffentlichen Verkündigung als Prädikantin berufen zu werden.

Ihrer Predigt legte die Dekanin die Jahreslosung zugrunde: Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Sie verband den Spruch mit der beruflichen Tätigkeit Rollers. Burmann leitete die Berufung und Pfarrerin Menth, Mentor Manuel Kleiner, die Assistenten Martina



Eberlein und Erich Schuster segneten Roller für ihren Dienst. Die versammelte Gemeinde sagte Roller ihre Unterstützung zu. Dr. Doris Roller darf nun ihre Predigten selbst schreiben und das Abendmahl einsetzen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor und Daniel Layer an der Orgel. Beim anschließenden Empfang im Gemeindesaal dankten Pfarrerin Alicia Menth, Pfarrer Manuel Kleiner und Vertrauensmann Günter Ballis im Namen aller Gemeinden der Ostregion Roller für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Tätigkeit auszuüben.

Diesem Dank schließt sich die Redaktion des Gemeindebriefes an, verbunden mit dem Segenswunsch: „Ich bin dein Fels und deine Burg. Um deines Namens Willen wollest du mich leiten und führen.“

Erich Schuster

Wandkreuz gestiftet



Als Herr Bender gefragt wurde, ob er sich vorstellen könnte ein Wandkreuz für den großen Gemeindesaal zu fertigen, hat er sofort Ja gesagt. Es ist ihm wunderbar gelungen aus den groben Vorgaben ein schönes Wandkreuz zu entwerfen und schließlich zu bauen. Dunkles, kostbares Zedernholz durchzieht die einzelnen Leisten. Die offenen, unterschiedlich abgeschnittenen Enden lassen das Kreuz leicht wirken. Ein herzliches Dankeschön geht an den Erbauer und Stifter Norbert Bender.

Alicia Menth

Altarbibel

Anlässlich des 500-jährigen Gedenkens der Reformation wurde jeder Kirchengemeinde des Neu-Ulmer Dekanats beim Eröffnungsgottesdienst der letzten Dekanatssynode am Samstag, 11. März eine Altarbibel feierlich von Regionalbischof Michael Grabow und Dekanin Gabriele Burmann überreicht. Hans Guttner, der schon viele Jahre Mitglied der Dekanatssynode ist, nahm stellvertretend für die Lauinger Kirchengemeinde unsere Altarbibel entgegen. Die Bibel ist in der neuen revidierten Übersetzung nach Martin Luther



geschrieben. Am Palmsonntag, zu Beginn der Karwoche, wird sie ihren Platz auf unserem Altar erhalten.

Joerg Roller

Familiengottesdienst zum Fasching

Es war schon ein besonderer Tag, das konnte man beim Hereinkommen gleich bemerken. Menschen, die zum Teil kostümiert und in guter Stimmung waren, trafen sich fröhlich aufgelegt zum Gottesdienst. Etliche Kinder mit ihren Eltern waren da, das mittlere Alter der Gemeinde und ebenso die Älteren. Die Fanfare Brass Band bestritt gewohnt schwungvoll die musikalische Seite. Unterstützt wurde sie durch eine



kleine Combo. Hartmut Frank und Alexander Menth spielten. Das Familiengottesdienstteam wurde dieses Mal von einigen Konfirmanden unterstützt. Die Predigt, ja die war besonders. In gereimter Form ging es um das Thema „Scheinheiligkeit“. Das Thema Sein und Scheinen

wollte bedacht sein. Zum Beispiel: Eine Frau war mit der Predigt nicht einverstanden und moserte mit anderen nach dem Gottesdienst darüber. Später traf sie den Pfarrer und lobte ihn über den grünen Klee für die schöne Predigt! Dabei kann man das doch ganz gut von Angesicht zu Angesicht klären. Es gab noch mehr Beispiele dieser Art und zur Sicherheit könnten wir uns alle einmal an die Nase fassen. Wer genau hinhörte, konnte manches für seinen Alltag mitnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns zum Kirchenkaffee, liebevoll vorbereitet, sogar passend zum Fasching mit Krapfen. Viele nette, kurze und längere Gespräche über den Gottesdienst, die Predigt, die Musik und vieles andere rundeten diesen besonderen Vormittag ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Menschen, die beteiligt waren, gilt es zu sagen. Vielleicht treffen wir uns im nächsten Jahr wieder zum Faschingsgottesdienst?

Renate Ehnle

Infostand und Gottesdienst zum Tag des freien Sonntags

Mit einer Liegestuhllaktion auf dem Lauinger Marktplatz machte die Gruppe ALG III (Arbeit, Leben, Glaube – drei, die zusammengehören) am Samstag, dem 4. März auf die Bedeutung des arbeitsfreien Sonntags aufmerksam. Anlass war der internationale Tag des arbeitsfreien Sonntages. Unter dem Motto „Es bleibt dabei, der Sonntag ist frei!“ wurden Passanten auf ihre Erfahrungen zur Sonntagsarbeit befragt. Sie waren bis auf wenige Ausnahmen der Meinung, dass Sonntagsarbeit für bestimmte Berufsgruppen, wie derzeit praktiziert, ausreichend sei und nicht darüber hinaus ausgeweitet werden sollte. Die Menschen, die Erfahrung mit Sonntagsarbeit haben, beklagten, dass das Familienleben darunter leidet. Zeit für die Familie war auch die am meisten gegebene Antwort auf die Frage, was den Sonntag wertvoll mache.

Die Aussagen wurden am darauffolgenden Sonntag im Gottesdienst in der Christuskirche mit einbezogen. In ihrer Dialog-Predigt vertieften Pfarrerin Menth und Diakon Steinmetz die Bedeutung des Sonntags. Er sollte ein Tag bleiben, der der Woche ihren Rhythmus gibt und

gemeinsame Zeit zum Atemholen schenkt. In den Fürbitten wurde mit Gegenständen wie einer Rot-Kreuz-Jacke für die Menschen gebetet, die am Sonntag für das Allgemeinwohl arbeiten müssen. Mit Werkzeug wurde der Sonntag den Werktagen gegenübergestellt und mit einer Uhr, einer Spielesammlung und



einem Kreuz symbolisiert, was den freien Sonntag für die Menschen wertvoll macht.

Für die Mitglieder von ALG III ist der arbeitsfreie Sonntag ein wichtiges Anliegen. Im Februar 2012 haben sie deshalb eine regionale Sonntagsallianz gegründet. Denn trotz verfassungsrechtlichem Schutz erlauben Ausnahmeregelungen immer mehr Wirtschaftstätigkeiten am Sonntag. Langfristiges Ziel soll ein konsequenter und wirksamer Schutz des arbeitsfreien Sonntags sein

Hans Guttner

Mitarbeiterdank

Eine lebendige Kirchengemeinde lebt vom Engagement derjenigen, die nicht im Rampenlicht stehen. Um all denen „Danke“ zu sagen, die im Kirchenchor singen, die die unterschiedlichen Gruppen leiten oder sich an verschiedensten Stellen einbringen, hatte Pfarrerin Alicia Menth am Sonntag, den 5. Februar in den Gemeindesaal zum Mitarbeiterdank eingeladen. In der Andacht zu Beginn des Nachmittags zum Lied „Gut, dass wir einander ha-

ben“ wies sie auf die Bedeutung einer lebendigen, offenen Gemeinde hin. So eingestimmt, wurden die Anwesenden von Barbara Schukraft mit zauberhaften, überraschenden und frei vorgetragenen Märchen unterhalten, die alle unter der Überschrift standen „Sonne Mond und Sterne“. Aus den verschiedensten Ländern wie Griechenland, Finnland oder Malaysia stammten die Geschichten, in denen die Gestirne auch manch menschliche Eigenschaft an den Tag legten. Auch die Brüder Grimm waren vertreten mit

einem eher unbekanntem Märchen vom Mond. Vier Handwerksgesellen stehlen ihn aus einem Eichbaum. Nach Umwegen landet er in der Unterwelt und führt dort zu Streit und Chaos, bis Petrus ihn schließlich am Himmel aufhängt.



Für das anschließende gesellige Beisammensein standen Getränke und ein reichhaltiges Büffet mit Kuchen und gefüllten Brezen bereit. Eine reich bestückte Bilderschau präsentierte die unterschiedlichsten Stationen des Gemeindelebens aus den letzten Jahren und die meisten der Anwesenden fanden sich auf einem der Fotos wieder. Die Bilder riefen auch nochmals die umfangreichen Umbauarbeiten ins Gedächtnis. Kurzum - ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Eindrücken für alle Sinne!

Gertrud Ehrhart

Familienfreizeit



Von der Familienfreizeit im Februar im wunderschönen Pfronten im Allgäu sind alle zehn Familien begeistert zurückgekehrt.

Am Samstag zog es uns bei strahlend blauem Himmel und schneebedeckten Bergen zum Schlittenfahren. Leckeres Essen, Nachmittagskaffee, gute Gespräche, Kicker, Basteln mit Kathi, Spielerunde mit allen im Gemeinschaftsraum, gemeinsames Singen mit unseren

Musikern, nichts kam zu kurz und der Tag verging wie im Flug. Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst und sogar Martin Luther war mit dabei. Anschließend tobten sich die Kinder auf dem „Zirkusspielplatz“ aus, um nach dem Mittagessen und Abschiedskreis die Heimfahrt anzutreten. Bei dem Lied „Wir singen für unseren Gott“ sind wohl alle Teilnehmer gedanklich wieder in Pfronten und freuen sich auf die nächste Familienfreizeit.

Ulrike Haßler

Weltgebetstag

Am 3. März wurde in ökumenischer Zusammenarbeit im kath. Pfarrheim in Lauingen der Weltgebetstag gefeiert. Die Gebetsordnung wurde von Philippinischer Frau erstellt und stand unter dem Titel:

Was ist denn fair?

Ein buntes, eigentlich fröhliches Titelbild war auf der Titelseite der Ordnung zu sehen. Es zeigt eine vielfältige Natur, Reisfelder, Fluß mit Angler, eine Großstadt, Baustelle, Bergbau, einen Vulkan, Obsthändlerin, ein lesendes Kind. In der Mitte groß ist die 'Frau Gerechtigkeit', wie sie auch in der Ordnung genannt wird, zu sehen. Sie hält eine Waage in der Hand, eine Waage die nicht im Gleichgewicht ist. Dieses Ungleichgewicht



tragen symbolisch drei Frauen. Diese Frauen sollen uns zeigen, daß die Frauen auf den Philippinen diesem Ungleichgewicht ausgeliefert sind, ausgeliefert in ihrer sozialen und wirtschaftlich untergeordneten Stellung.

'Was ist denn fair?' Diese Frage durchzieht

die Gebetsordnung und mit Lebensberichten, Lesungen, Gebeten und Liedern wurde den Besuchern die Lebenssituation der Frauen vermittelt.

Das Vorbereitungsteam freute sich über die große Zahl der Mitfeiernden. Die Kollekte wurde wie jedes Jahr einem Hilfsprojekt zugeführt, das Frauen zu einem gerechten, selbstbestimmten, 'fairen' Leben verhelfen soll.

Hannelore Musselmann

Diakonieverein ist aufgelöst

Als letzter 1. Vorsitzender möchte ich Ihnen mitteilen, dass es den Diakonieverein der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen nun nicht mehr gibt.

Am 16. Februar erhielten Frau Renate Ehnle und ich eine Mitteilung des Amtsgerichts Augsburg, in dem es unter anderem hieß: *Der*

Verein ist aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Der Verein ist erloschen. ... Diese Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift wirksam.

Bei seiner letzten Mitgliederversammlung am 6. Oktober 2016 hatte der Vereinsvorstand mehrheitlich für eine Auflösung des Vereins

gestimmt, da es in absehbarer Zeit keine Aufgaben für den Verein geben wird und es schwierig ist, Mitarbeiter für den Verein zu gewinnen. Frau Renate Ehnle wurde als Liquidatorin zur Durchführung der Auflösung bestimmt.

Seit der Stilllegung des Vereins im Jahre 2011 wird das Vereinsvermögen von der Kirchengemeinde verwaltet. Weiterhin waren jährliche Mitgliederversammlungen und der Jahresbeitrag von 75 € an das Diakonische Werk verpflichtend.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und insbesondere

bei den während der aktiven Zeit des Vereins bei uns tätigen Pfarrern Detlev Bierbaum und Irene Friedrich bedanken. Sie alle haben den Verein von Beginn bis zu seiner Auflösung mit großem Aufwand und viel persönlichem Engagement unterstützt.

Das Vereinsvermögen geht nun an die Kirchengemeinde über und wird in der momentanen Situation nach dem Umbau des Gemeindehauses gut gebraucht. Da auch der Jahresbeitrag an das Diakonische Werk entfällt, ist die Auflösung des Vereins finanziell gesehen ein Gewinn für die Gemeinde.

Joerg Roller

Wir sind die Zukunft!

Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Jugendhilfe der Diakonie Bayern ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. Ein wichtiger Schritt eines jungen Menschen ist der Sprung von der Schule ins Berufsleben. In den Einrichtungen der Jugendhilfe werden die jungen Menschen von qualifizierten Fachkräften betreut und gefördert und bei ihren Entwicklungsschritten begleitet.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bietet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22, BIC: GENODEF1 EK1
Stichwort: Frühjahrssammlung 2017



Aus der Konfirmandenarbeit

Unsere KonfirmandInnen haben im Januar und Februar ein Gemeindepraktikum machen dürfen. Sie haben sich zwei Veranstaltungen oder Gruppen ausgesucht, die sie gerne kennenlernen wollten. Hier ein paar Eindrücke:

Bastelgruppe: „Dieses Praktikum haben die drei Konfirmanden Jennifer, Magnus und Max besucht. Dort haben wir mit den anderen Teilnehmern Engel gebastelt und wurden auch mit Nadel und Faden vertraut gemacht. Dies war zwar anfangs nicht ganz einfach, aber mit der Zeit lief es immer flüssiger und einfacher. Am Ende des Treffens wurden wir drei noch herzlich eingeladen beim nächsten Mal wieder zu kommen.“ Max

Geburtstagsbesuch bei einer Dame: „Ich finde die Dame hat sehr viele schöne, aber auch traurige Dinge in ihrem Leben erlebt. Zum Schluss des Besuches sprachen wir zusammen noch ein Gebet. Am Ende verabschiedeten wir uns und ich stellte fest, dass es ein schöner Besuch war und man sich auch über die kleinen Dinge im Leben wie z.B. einen Geburtstagsbesuch freuen kann.“ Jennifer

Mitarbeit im Familiengottesdienstteam: „Am 09.02. trafen wir uns, um den Faschingsgottesdienst vorzubereiten. Es wurde der Gottesdienstablauf besprochen und die Rollen verteilt. Am 17.02. nahmen sich alle Konfirmanden im Konfirmandenunterricht etwas Zeit, um die Kirche mit bunten Luftballons und Girlanden zu schmücken. Eine halbe Stunde vor dem Faschingsgottesdienst verkleideten wir uns und machten uns bereit. Im Gottesdienst spielte die Fanfare Brass Band, wir spielten unsere Rollen, lasen die Fürbitten vor und feierten zusammen mit der Gemeinde. Dieser Gottesdienst hat wirklich Spaß gemacht!“ Julian

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017

Jennifer Bayer

Julian Bayer

Magnus Gruber

Max Hutsteiner

Johannes Kugler

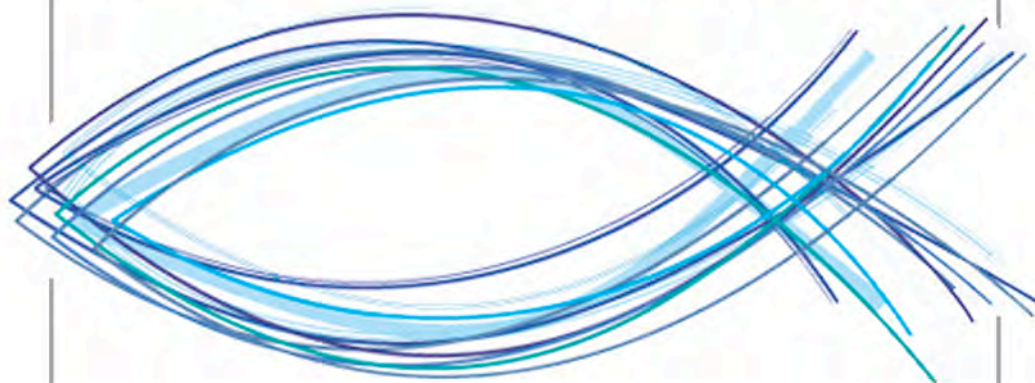
Etienne Mair

Karolina Schumann

Luis Schweinberger

Dana Stetzuhn

Felix Wendland



Bastelgruppe

Unsere Bastelgruppe hat im vergangenen Jahr durch den Verkauf ihrer vielfältigen und liebevoll gefertigten Strick- und Bastelarbeiten insgesamt 780€ eingenommen und an unsere Kirchengemeinde gespendet. Dafür danken wir den fleißigen Damen



ganz herzlich! Ein Teil der Spende wurde für die Anschaffung von 4

Stehstischen mit dazu passenden Hussen verwendet.

Renate Sauler

Neue Pfarramtsadresse

Viele Jahre lang hatte man für unser Pfarramt zwei Adressen verwendet:

lenstr. 3 suchte, dann stand er oft bei den Nachbarn vor der Haustüre,



da er annahm, dass die Kirchengemeinde die Adresse Martin-Luther-Platz hat. Schließlich steht auf dem Kirchplatz ein Straßenschild mit dieser Bezeichnung.

Die Hühlenstr. 3 für das Pfarramt und Gemeindehaus; den Martin-Luther-Platz für den Kirchplatz. Das führte immer wieder zu Verwirrung. Wenn jemand Ortsfremdes die Hüh-

Passend zum Reformationsjahr hat das Pfarramt – auf Antrag des Kirchenvorstandes an die Stadt – nun die Adresse: **Martin-Luther-Platz 1.**

Alicia Menth

Konficup

Beim diesjährigen Konficup, bei dem die KonfirmandInnen aus dem gesamten Dekanat Neu-Ulm mitmachen konnten, war unsere Gemeinde mit einer Mannschaft vertreten, welche aus Konfis und Konfihelfern

bestand. Dem Team hat es genauso wie Herrn Lüters, der als Betreuer mit dabei war, viel Spaß gemacht und am Ende haben unsere Konfis sogar den zweiten Platz gemacht.

Alicia Menth



Das neue Konfirmandenjahr beginnt

Am **Donnerstag, den 11. Mai** findet um **20.00 Uhr** der Informations- und Anmeldeabend für den Konfirmandenjahrgang 2017/2018 statt. Wer am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 (evtl. auch am 21. Mai 2018) in unserer Gemeinde konfirmiert werden möchte, komme an diesem Abend

zusammen mit seinen Eltern oder einem Elternteil in den großen Saal unseres Gemeindehauses.

Auch wer nicht getauft ist, kann sich anmelden und die Konfirmandenzeit miterleben. Wer Fragen hat rund um die Konfirmation, ruft am besten im Pfarramt an.

Gottesdienste

2.4. „Judika – 5. So. der Passionszeit“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikantin Roller



9.4. „Palmsonntag“

10.00 Familiengottesdienst

Pfarrerinnen Menth + Team



13.4. „Gründonnerstag“

19.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)

Prädikantin Roller



14.4. „Karfreitag“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)
mit dem Kirchenchor

Pfarrerinnen Menth



16.4. „Ostersonntag“

5.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)

Pfarrerinnen Menth

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)

Pfarrerinnen Menth

gleichzeitig Kindergottesdienst mit Osterfrühstück

17.4. „Ostermontag“ – kein Gottesdienst in Lauingen –

23.4. „Quasimodogeniti - 1. So. n. Ostern“

10.15 Gottesdienst

Pfarrerinnen Menth

30.4. „Misericordias Domini - 2. So. nach Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikantin Roller

17.00 Besinnung am Kernkraftwerk

7.5. „Jubilate - 3. So. nach Ostern“

10.15 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikant Wahl

17.00 Impulse Gottesdienst

Prädikantin Roller + Team



14.5. „Kantate - 4. So. nach Ostern“

10.00 Familiengottesdienst

Pfarrerinnen Menth + Team

21.5. „Rogate - 5. So. nach Ostern“

9.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

Pfarrerinnen Menth + Konfis

25.5. „Himmelfahrt“

11.00 Ökumenischer Festgottesdienst in Gundelfingen (Bleiche)

28.5. „Exaudi - 6. So. nach Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst

Prädikantin Roller

 **4.6. „Pfingstsonntag“**

9.30 **Festl. Konfirmationsgottesdienst** mit Hl. Abendmahl (Wein) Pfr. Menth
mit dem Kirchenchor + Kinderbetreuung

5.6. „Pfingstmontag“

– kein Gottesdienst in Lauingen –
Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Dillingen um 10.15 Uhr

11.6. „Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Lektor Ebert

18.6. „1. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrerin Menth

25.6. „2. So. nach Trinitatis“


9.30 Gottesdienst

Prädikant Wahl

2.7. „3. So. nach Trinitatis“

10.15 Gottesdienst

Pfarrer Kleiner


 **9.7. „4. So. nach Trinitatis“**

10.00 Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindefest Pfarrerin Menth + Team

16.7. „5. So. nach Trinitatis“

9.00 Gottesdienst

Pfarrer Schrimpf

 **23.7. „6. So. nach Trinitatis“**

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft in Einzelkelchen) Prädikantin Roller

30.7. „7. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrer Schmidt

6.8. „8. So. nach Trinitatis“

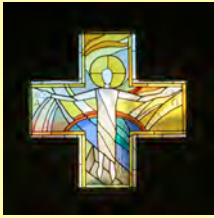
9.30 Gottesdienst

Prädikantin Ebermayer

13.8. „9. So. nach Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrerin Menth



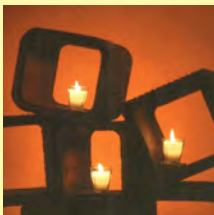
Elisabethenstiftung Haus Anton

Gründonnerstag, 13. April 9.00 Uhr
Samstag, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 12. August
jeweils um 9.30 Uhr



Spitalkirche

Gründonnerstag, 13. April 10.00 Uhr
Donnerstag, 22. Juni und 17. August
jeweils um 15.30 Uhr



Ökumenisches Taizé-Gebet

Dienstag, 11. April
Dienstag, 9. Mai
Dienstag, 13. Juni
Dienstag, 11. Juli
jeweils 20.30 Uhr in der Christuskirche Lauingen



Jugendgottesdienste

Freitag, 7. April, 19 Uhr Drive&Pray in Bächingen
Freitag, 7. Juli, 19 Uhr Drive&Pray in Höchstädt

Minikirche

Sonntag, 23. April, 11.15 Uhr

Sonntag, 18. Juni, 11.15 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kinder. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im großen Gemeindesaal.

Leitung: Pfarrerin Alicia Menth

Kindergottesdienst

Sonntags, 9.30 Uhr, außer in den Ferien. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen in der Christuskirche und feiern dann im Gemeindehaus weiter. Herzliche Einladung an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern).

Leitung: Doris Roller Tel. 09071/1758



Krabelgruppe

Donnerstags, 9.00 - 11.00 Uhr im großen Gemeindesaal.

Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die mit ihren Kleinsten beim Spielen, Singen und Basteln Erfahrungen austauschen.

Leitung: Eva Kränzle

Kirchenchor

Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: Daniel Layer

Bastelgruppe

Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr im großen Gemeindesaal.

Leitung: Marita Potzel, Tel. 09072/5435

Gemeindenachmittag 60+

Dienstag, 23. Mai, 14.30-16.30 Uhr im großen Gemeindesaal

Thema: „500 Jahre Glockenguss in Lauingen“

Diavortrag mit Referent Karl Hauf

Karl Hauf wird nach einer allgemeinen Einführung in die Geschichte der Glocken einen Überblick über die Lauinger Glockengießerei geben. Wie eine Glocke vor ca. 80 Jahren hergestellt wurde, wird er anhand von Dias erläutern.

Über Kuchenspenden für diesen Nachmittag freuen wir uns sehr, diese bitte bei Frau Lang, Tel. 09072/2136 anmelden.

Falls Sie nicht mobil sind, holen wir Sie gerne auch zu Hause ab und bringen Sie anschließend auch wieder zurück.

Ökumenisches Frauenfrühstück

Samstag, 20. Mai 2015, 9.00 Uhr im katholischen Pfarrheim

Gundelfingen, Riedhauser Str. 5.

Thema: „Astrid Lindgren oder ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“

Referentin: Ulrike Knörlein vom Evangelischen Frauenwerk in Stein

Kontakt: Frau Wahl Tel. 09073/7358.

Tanz mit - bleib fit !

Bis zu den Sommerferien findet dieses Angebot aus gesundheitlichen Gründen der Leiterin nicht statt.

NachSpiel

Sonntags nach dem Gottesdienst im großen Gemeindesaal.

In gemütlicher Runde werden gemeinsam verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt. Für ein warmes Mittagessen wird gesorgt.

Termine: 30. April, 28. Mai, 23. Juli

Kontakt: Joerg Roller Tel. 09071/1758

Konfijahr 2016-2017

Fr, 19.05.2017	16.00-21.00 Uhr	11. Konfitag
So, 21.05.2017	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst
Fr, 02.06.2017	16.00-18.00 Uhr	12. Konfitag
Sa, 03.06.2017	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst
So, 04.06.2017	9.30 Uhr	Konfirmation

Bringt zu den Konfitagen immer euer Material vollständig mit:
Bibel, Gesangbuch, Konfibuch, Schreibzeug, Schere, Kleber.

Arbeitslosen-Initiative Lauingen

Mittwochs, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal
Kostenlose Sprechstunde bei Fragen zu Hartz IV und Hilfe
beim Ausfüllen von ALG 2 Anträgen, vor Ort oder am Telefon.
Leitung: Hans Guttner Tel. 0174/1048920



ALG III

Montag, 3. April, 18.00 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Martin in Lauingen. Die ökumenische Gruppe ALG III (Arbeit – Leben – Glaube: Drei, die zusammen gehören) lädt zu ihrem Treffen ein.

Mittwoch, 19. Juli, Informationsveranstaltung zur Bundestagswahl 2017 in Kooperation mit dem Kolpingwerk.
Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Bibelgesprächskreis

Zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im kleinen Gemeindesaal.
Thema: „Du siehst mich...“ (1. Mose 16,13) Texte zur Kirchentagslosung.
An den anderen Dienstagen ist der Gesprächskreis hauskreisähnlich organisiert. Treffpunkt hierfür um 18.40 Uhr am Parkplatz vor der Kirche.
Jeder Interessierte ist zu jedem Treffen des Bibelgesprächskreises herzlich willkommen. Auch über TeilnehmerInnen, die in Vor- oder Nachbereitung des Kirchentages die Abende besuchen wollen, freut sich der Kreis.
Leitung: Rainer Lütters, Tel. 0172/8942994, Mail: RainerLueters@gmx.de.

Kinder & Jugend im Dekanat Neu-Ulm

13. Mai 2017

EJ Kompakt-Mitarbeiterfortbildung „Luther“ in Neu-Ulm

2. – 6. Juni 2017

Kinderzeltlager auf dem Stettenhof (6-12 Jahre)

1. Juli 2017

Großer Jugendevent „Ich bin so frei!“ auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm von 15.15 bis 20.15 Uhr

8. Juli 2017

EJ Kompakt Luthertour in Augsburg ab 14 Jahren

29. Juli – 6. August 2017

Kidsfreizeit im Bayerischen Wald (8-13 Jahre)

12. – 20. August 2017

Fahrt nach Taizé (Frankreich) ab 15 Jahren

21. – 25. August 2017

Teeniefreizeit in Arlesried (10-14 Jahre)

30. August – 3. September 2017

Konfi-Camp in Wittenberg für Konfis und „frisch“ Konfirmierte



Jetzt schlägt's 17!

Wir feiern 500 Jahre Reformation - auch bei uns. Mit einer großen **Live-Bühne** **mitten auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm**, mit verschiedenen Ständen, mit Bands aus der Region, mit Spiel- und Kreativangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Programm

- 15:17 Uhr Eröffnung & Szenen aus dem Luther-Musical
- 16:17 Uhr Spiel 1, 2 oder 3 & Talk aufm roten Luther-Sofa
- 17:17 Uhr Thesenanschlag - Was wollen wir heute verändern?
- 18:17 Uhr Jugendgottesdienst - lebendig und schärfer
- 19:17 Uhr Aktion 500 - Menschenbild auf dem Petrusplatz
- 20:17 Uhr Abschluss mit Luthers Abendsegnen

Sei dabei beim größten Jugend-Event in diesem Jahr - oder warte weitere 500 Jahre.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm, Region Günzburg/Dillingen
Diakon Marcus Schirmer - Augsburgstr. 31 - 89312 Günzburg
Tel: 08221 9360276 - Fax: 08221 621808
E-Mail: guenzburg@ej-nu.de - Homepage: www.ej-nu.de



Hartz IV: Tipps und Aktuelles

Sind Sie ALG II oder Hartz Empfänger? Möchten Sie Ihren Bescheid besser verstehen, wissen, welche Kosten vom Landratsamt übernommen werden, und über die aktuellen Gesetzesänderungen Bescheid wissen? Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, wenn Sie sich ohne eigene aktuelle Betroffenheit informieren möchten, z.B. weil Sie Betroffene im Bekannten-, Verwandten- oder Freundeskreis kennen oder einfach weil Sie sozialpolitisch interessiert sind.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) vom Diakonischen Werk Neu-Ulm e. V. und die Gruppe „ALG III – Arbeit, Leben, Glaube – drei, die zusammen gehören“, möchte Sie dabei unterstützen sich besser zurechtzufinden. Wir laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung „Hartz VI: Tipps und Aktuelles“ mit einem Imbiss und anschließendem Austausch ein.

Wann: **Dienstag, 23. Mai 2017 um 19 Uhr**

Wo: **im Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Hühlenstr. 3, 89415 Lauingen**

Anmeldungen sind wünschenswert und können telefonisch bei Ingrid Braun unter der Nummer 0176/ 45 54 56 83 oder unter der Email Adresse:
kasa-dillingen@diakonie-neu-ulm.de erfolgen.

GOTTESDIENSTE

vor und an

Ostern

Gründonnerstag - 13. April

19:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Karfreitag - 14. April

9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor

Ostersonntag - 16. April

5:30 Osternacht mit Hl. Abendmahl und Kirchenchor – anschließend Osterfrühstück

9:30 Festgottesdienst mit Kirchenchor und Kindergottesdienst

in der evang. - luth. Christuskirche Lauingen

Ostern

Dieses Jahr gibt es im Anschluss an den **Osternachtgottesdienst** wieder ein **Osterfrühstück** im Gemeindesaal, zu dem Sie ganz herzlich eingeladen sind. Wer für das Frühstück etwas beisteuern kann, melde sich bitte im Pfarramt wegen der besseren Planung bis Dienstag, 11. April.

*Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod.
Gott selbst stellt sich dem entgegen, was das Leben
kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet.
Das tut er auf ungewöhnliche Weise.
Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst.
Nicht lärmend, sondern leise.
Ohne Waffen und ohne Gewalt.
Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten.
Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch.
Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar.
Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr:
Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.*

Tina Willms

Herzliche Einladung zur religiösen Besinnung

3... 2... 1...
meins!



**Sonntag, 30. April 2017
17.00 Uhr**

**Vor dem Eingangstor / Informationszentrum
des Atomkraftwerkes Gundremmingen**

Bitte parken Sie auf Parkplatz P3

V. L. S. d. R.: Joerg Roiter, Dr. Barbara-Ruth Weg, G. 63427 Dillingen

Opferhilfe in Deutschland

Gemeinnütziger Verein zur
Unterstützung von
Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten e. V.

420 Außenstellen bundesweit
Opfer-Telefon 116 006

Bundesgeschäftsstelle:
Weberstraße 16, 55130 Mainz

Spendenkonto: 34 34 34
Deutsche Bank Mainz BLZ 550 700 40

www.weisser-ring.de



Hilfen des WEISSEN RINGS:

- Menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)
- Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen



**Sei stark.
Hol dir Hilfe!**

Opfer-Telefon 116 006



Gang durch Lauinger Kirchen

Im Jubiläumsjahr 2017, in dem wir auf 500 Jahre Reformation und geschichtliche Veränderung zurückblicken, führt Sie der Gang durch Lauinger Kirchen in die evangelisch-lutherische Christuskirche. Sie ist die jüngste Kirche der vielen Lauinger Kirchen. Es war ein langer Weg zur eigenen Kirche, den die evangelischen Christen in Lauingen damals gegangen sind. Er führte über viele Räume, in denen Gottesdienst gefeiert wurde, zum ersten Spatenstich im April 1958. Ein Jahr später, am 31. Mai 1959, konnte die neu erbaute Christuskirche eingeweiht werden.

Wissen Sie, was es mit dem Fresko in der Apsis auf sich hat? Ein weißes Lamm mit sieben Augen steht auf einem Buch, welches mit sieben Siegeln verschlossen ist.

Wissen Sie, wie viele Glocken im Glockenturm der Christuskirche hängen und zum Gottesdienst rufen?

Am **Dienstag, den 16. Mai 2017 um 18.30 Uhr** haben Sie die Gelegenheit in die Christuskirche zu kommen und all das und noch mehr zu erfahren. Im Anschluss sind Sie herzlich ins neu renovierte Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Alicia Menth



500 Jahre Reformation

Vortragsreihe: „Reformation nach Augsburg (1530)“

Do, 27. Apr. Do, 4. Mai Do, 11. Mai
jeweils 19.30 - 21.00 Uhr,
Lauingen, Albertus-Gymnasium,
Lehrsaal 107,
Leitung: Rainer Lütters
Kostenbeitrag: 16,00 €

Gottesdienst mit Orgelmusik

So, 30. Apr. 2017 10.15 Uhr
Dillingen, Katharinenkirche

Essen wie zu Luthers Zeiten

mit Musik und Tischreden
Fr, 12. Mai 2017 19 Uhr
Dillingen, Katharinenkirche
Anmeldung im Pfarramt Dillingen
erforderlich. Tel: 09071-8579

Gang durch Lauinger Kirchen

Di, 16. Mai 2017 18.30 Uhr
Führung durch die Christuskirche
Lauingen, anschl. gemütliches
Beisammensein

Stadtführung und geselliger Abend

Reformation in Lauingen
Sa, 20. Mai 17 Uhr
Lauingen, Hühlenstraße 3

Mittelalterfest

Do, 25. Mai 2017 ab 11 Uhr
Gundelfingen, Auf der Bleiche

Chor- und Orgelkonzert

So, 2. Jul. 2017 17 Uhr
Cantica Nova, Norbert Bender Orgel
Hausheim, Dreifaltigkeitskirche

Festliches Barock

Konzert für Sopran,
Trompete und Orgel
So, 30. Jul. 2017 19 Uhr
Dillingen, Katharinenkirche

„...die Seele in den Himmel springt!“
Ökumenisches Fest zu Christi Himmelfahrt

25. Mai 2017
von 11- 18 Uhr
11.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst
Vielfältiges Angebot am Nachmittag

**LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION**

Obere Bleiche -
zwischen den Brenzarmen -
Gundelfingen

Evangelische und katholische
Kirchengemeinden Gundelfingen

Programm:

11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor Günzburg und Spielszenen vom Burggrabentheater
ab 12.15 Uhr	Mittagessen
12.30 - 14.00 Uhr	Musikverein Bächingen
ab 14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
14.00 - 14.30 Uhr	Gaukler JOE
14.30 - 15.30 Uhr	Kurzweyl - mittelalterliche Musik
15.30 - 16.00 Uhr	Gaukler JOE
16.00 - 17.00 Uhr	Jugendkapelle Gundelfingen
17.00 Uhr	Schlussandacht mit der Jugendkapelle Gundelfingen

Am Nachmittag

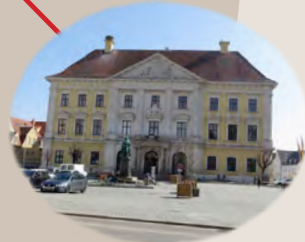
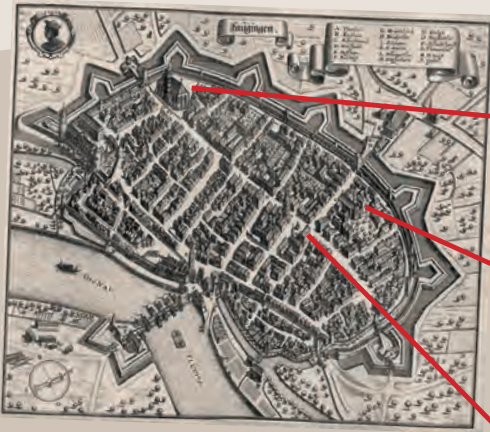
- vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene
- Fotoausstellung „Flüsse und Gewässer in Schwaben“
- Bildausstellung zur Reformationsgeschichte

Stadtführung

zum

Reformationsjubiläum

Samstag, 20. Mai 2017



Beginn der Führung um 17 Uhr
Treffpunkt: Brüderstraße 10
(Montessori-Kinderhaus)

Im Anschluss ab 19 Uhr
kulinarische und musikalische
Köstlichkeiten aus der Lutherzeit
im Evang.-Luth. Gemeindehaus Lauingen

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen
Führung: Bernhard Ehrhart
Musik: Ensemble Kurzweyl



Wohnungssuche

Mutter mit kleiner Tochter sucht dringend Wohnung in Lauingen.
Kontakt: Pfarrerin Menth

Wussten Sie schon, ...

... dass sich seit Januar einige Familien zur „**Minikirche**“, zum Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, in unserer Gemeinde treffen? Nach dem Gottesdienst besteht für diejenigen, die Zeit und Lust haben, Gelegenheit beim gemeinsamen Mittagessen sich auszutauschen.

... dass **Frau Müller** insgesamt 17 Jahre lang das Frauenfrühstück geleitet hat? Wir bedanken uns bei Frau Müller ganz herzlich für die lange Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

... dass es in unserem **Stuhllager** im großen Gemeindesaal Fotos gibt, denen man entnehmen kann, was dort gelagert wird und wo alles seinen Platz hat? Wenn Sie am Ende einer Veranstaltung Ihrem/Ihrer Gruppenleiter/in beim Aufräumen helfen, orientieren Sie sich bitte an diesen Fotos. So kann jede Gruppe wieder leicht ihre benötigten Dinge herausnehmen und es gibt keine Beschädigungen.

GEMEINDEFEST

Hallo Luther!

evang.-luth.
Kirchengemeinde Lauingen
9. Juli 2017

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst
in der Christuskirche mit dem
Kirchenchor

11:30 Uhr Mittagstisch
mit Spanferkel,
Kaffee & Kuchen

Außerdem:
buntes Kinderprogramm

